

Sensorische Integration | Einführung in das SI-Konzept | 16 FP

Sensorische Integration ist beides: ein neurologischer Prozess und eine Theorie des Zusammenhangs zwischen diesem neurologischen Prozess und Verhalten.

Mit ihrem Konzept der sensorischen Integration begründete Jean Ayres eine neue Sichtweise der kindlichen Entwicklung und zeigte in ihrer Theorie komplexe neurologische Prozesse auf, die grundlegend für die Fähigkeit von Individuen zur sinnvollen täglichen Betätigung und sozialen Partizipation sind.

Obwohl sich die Theorie und die darauf begründete Sensorische Integrationstherapie parallel zum jeweiligen wissenschaftlichen Erkenntnisstand weiterentwickelt und entsprechend verändert hat, ist die ursprüngliche „Philosophie“ erhalten geblieben.

Dieser Kurs soll einen Überblick über den theoretischen Hintergrund und die Vorgehensweise im Rahmen der sensorischen Integrationstherapie geben. Er ersetzt, wenn man diese Therapieform in seiner Arbeit einsetzen will, nicht den Weiterbildungslehrgang zur SI-Therapeutin.

Themen des Kurses:

- Überblick über die Sinnessysteme und das ZNS
- Typische Kindliche Entwicklung
- Störungsbilder der SI analog zu den aktuellen Klassifizierungen
- Diagnostische Möglichkeiten (u.a. Beobachtungen nach Prof. Dr. M. Hochleitner)
- Behandlungsansätze – Möglichkeiten der Alltagsstrukturierung nach SI-Prinzipien

Leitung	Ingrid Löffler-Idel Ergotherapeutin BSc.
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	09.11.2019
Ende	10.11.2019
Kurszeiten	Sa. 09.11., 10:00 - 17:30 Uhr So. 10.11., 09:00 - 16:00 Uhr
Kursort	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Zielgruppe	Ergotherapeuten
Fortbildungspunkte	16